

Preisentwicklung

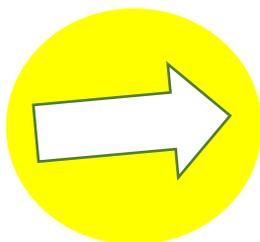
Grundpreise (Cent/kg)				
Durschnitt Bund	DMK	Molkerei Ammerland	Friesland Campina	Kieler Rohstoffwert
45,7	45,00	49,00	48,2	54,5
Schlachtpreise (kg/SG)				
KW	32	33	34	35
Bullen (U3)	4,93	4,93	5,00	5,05
Kühe (O3)	4,25	4,25	4,35	4,35

Das prägte den Rinder- und Milchmarkt im August 2024

Die angelieferten Milchmengen bewegten sich auch im August weiter unter dem Niveau der vergangenen zwei Jahre. Die Märkte für Butter und Käse zeigen steigende Preisentwicklungen aufgrund knapper Angebote. Bei Butter im 25 kg Block und 250 g Päckchen führte das geringe Angebot zu einem Rückgang der Abschlüsse und steigenden Preisen. Der Markt für flüssige Rohstoffe bleibt stabil bis fest. Käse verzeichnete ebenfalls Preisanhebungen aufgrund hoher Nachfrage und knapper werdender Rohstoffe. Nachdem auf den Pulvermärkten die Preise stark angestiegen sind, hat sich der Anstieg verlangsamt oder ist sogar zum Teil zum Stillstand gekommen. Nur für Vollmilchpulver konnten erneut höhere Preise in den vergangenen Wochen erzielt werden.

Am Schlachtrindermarkt war das Angebot an Schlachtrindern in den vergangenen Wochen an weiterhin gering, während die Nachfrage der Schlachtunternehmen hoch war, sodass weitestgehend die verfügbaren Partien ohne große Verzögerungen vermarktet werden konnten.

Wie wird es weitergehen?



Die knappe Verfügbarkeit des Rohstoffes stützt die Märkte und sorgt für positive Preisentwicklungen

Mit dem Ende der Urlaubs- und Ferienzeit im August hat sich die Erwartung der Marktteilnehmer bestätigt, dass wieder vermehrt Produkte und Waren abgesetzt werden können. Zudem ist das Rohstoffangebot unverändert klein und sorgt mit der knappen Verfügbarkeit für festere Preise.

